

Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Montag den 20. Juni 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 18. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab und R. Schmitt.

880—885. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

889. In Erledigung des ihr durch Beschluß in der Sitzung vom 11. l. M. gewordenen Auftrags erstattet die, in Sachen der Regulirung und Ueberwölbung des Salzaches bestellte Commission weiteren Bericht und beantragt:

1) an dem von Hrn. Stadthausmeister Fach entworfenen Plane zwar festzuhalten, vorerst jedoch, denselben nur insoweit in Ausführung zu bringen, als dies unter den vorliegenden Verhältnissen zu ermöglichen ist, demgemäß also vorerst nur das Gefälle der Neumühle anzukaufen, und die Regulirung des oberen Theiles des Salzaches von der Frankfurterstraße bis zum Garten des Daniel Kimmel bei A. und die Strecke des Faulbachs von dem neuen Bachbette bei B. bis zum Busch'schen Garten bei C. vorzunehmen, und

2) den von dem Hrn. Stadthausmeister über die hierdurch entstehenden Kosten aufgestellten Kostenanschlag auf die Summe von ca. 24,000 fl. unter Vorbehalt höherer Genehmigung und unter der Voraussetzung zur Ausführung zu genehmigen, daß der Stadtgemeinde die hierzu erforderlichen Geldmittel aus einem öffentlichen Fonds zu einem billigen Zinsfuße und unter dem Zugeständnisse der ratenweisen Rückzahlung in jährlichen Raten von 3000 fl. bis 4000 fl. disponibel gestellt werden.

Dieser Antrag, welcher von der Commission insbesondere dadurch motivirt wurde, daß bei Annahme desselben die Ausführung des ganzen Projectes jederzeit möglich bleibe und weitere Terrain-Acquisitionen vorläufig unterbleiben könnten, auch die Wiesenbewässerung vorerst nicht alterirt werde, wird genehmigt.

890. Das Schreiben des Hrn. Baurath Hoffmann dahier vom 11. l. M. auf Schreiben vom 22. Juni v. J. die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule betr., worin derselbe unter Beziehung auf dieses Schreiben mittheilt, daß er die, gemäß Verfügung Herzoglicher Landesregierung vom 8. Mai v. J. über dieses Bauwesen ausgearbeiteten Pläne und Kostenanschläge unterm 10. l. M. Herzgl. Landesregierung vorgelegt habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

891. Zu dem Gesuche des Architekten Malcomeß dahier für sich und im Namen des Rentners Dr. P. Kreiners, des Rentners C. A. Staudt und des Maurers Hrn. Vott, sammtlich dahier wohnhaft, um Ertheilung von Bauconcessionen im 5. Quartiere vor der Rheinstraße, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection einverstanden sei und demgemäß ebenfalls auf Abweisung des Gesuches antragen müsse.

892. Zu dem Gesuche des Heinrich Schühmacher von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit überbauter Thorsahrt in

der Ludwigstraße, soll Abweisung beantragt werden, da die Baulinie linkerseits der Platter Chaussee nur bis zu dem die Baustelle des Gesuchstellers durchschneidenden Feldwege eröffnet worden und dieser Feldweg vorerst nicht entbehrlich sei.

893. Zu dem Gesuche des Eduard Hahn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Einrichtung zur Mälzerei neben dem Actienbierbrauereigebäude an der Sonnenbergerstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Abfluß des Gewässers auf eigene Kosten in einem gemauerten, durch den Chausseegraben zu führenden Kanal zu sorgen habe, welcher in den in der Nähe der Häuser des Kurhausgärtners, Weber und des Bauunternehmers, Rücker bestehenden Kanal einzuleiten sei, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

894. Aus Anlaß dieses Beschlusses stellt Herr Bürgermeister-Adjunkt Conlin den Antrag, daß bei dieser Gelegenheit Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen sei, den betreffenden Hausbesitzern an der Sonnenbergerstraße, da dieselben bei ihnen in den Baueconcessionen gemachten Auflage über die, namentlich für den Bach in den Kurhausanlagen und die Cascaden vor dem Kurhause unschädliche Ableitung der Flüssigkeiten aus ihren Häusern nicht nachgekommen seien, aufzugeben, in Gemeinschaft mit dem vorigen Gesuchsteller für Herstellung dieser Ableitung in der vorgeschriebenen Weise unter jenem Bache her in den Fluthbach zu sorgen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

895. Zu dem Gesuche des Hermann Leyendecker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier provisorischer Holzställe in seiner in der Luisenstraße belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

896. Zu dem Gesuche des Ingenieurs Wilhelm Bücher und des Schreibers Philipp Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser in der Adelheidstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichten, je die Hälfte der auf die Frontlänge ihrer Häuser sich berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptkanals in der Adelheidstraße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

897. Zu dem Gesuche des Jacob Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbau von Holzställen, Schweinestall und zwei Abtritten an seine in der Feldstraße belegenen Deconomiegebäude, soll insolange Abweisung beantragt werden, bis das Vorderhaus erbaut sei, da durch die Vergrößerung der Hinterhäuser der bestehende Mißstand vermehrt werde.

898. Zu dem Gesuche des Kunstfärbers August Herrmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung des Hinterhauses zu seinem an der Eiserstraße belegenen Wohnhause nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

899. Desgleichen zu dem Gesuche des Weinhändlers Joseph Bertram von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Brüstungsmauer mit eisernem Geländer an seinem in der Thalstraße belegenen Garten, sowie zum Graben eines Brunnens in demselben.

900. Zu dem zum weiteren Verlaufe anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Dispensation von der Errichtung zweier Brandmauern bei der Erhöhung seines zweistöckigen Ladenbaues in der Marktstraße um zwei Stockwerke, soll auf Grund des Gutachtens Herzoglicher Hochbauinspektion wiederholt Abweisung beantragt werden.

901. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Landwirths Friedrich Schweisgut von hier, die Erbauung seines Wohnhauses in der Nerostraße betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion einverstanden sei und demgemäß auf Erlaß der Brandmauer a. b. antrage.

903. Die am 17. l. M. abgehaltene Versteigerung des gesammelten, auf dem städtischen Acker an der Gasfabrik lagernden Straßen- und Hauskehrichts, wird auf den Gesamterlös von 131 fl. 5 kr. genehmigt.

906. Das Gesuch des Ritters Johann Friedrich Baumann von Oberroth, Amts Idstein, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird genehmigt.

907. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Johann Peter Felix Fästert von Luxemburg und des Porzellanmalers Ernst Eduard Selfert von Zwickau im Königreich Sachsen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs einer Porzellanmalerei, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

908. Desgleichen zu dem Gesuche des Buchdruckers Karl Jacob Nicolai von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in seinem am Römerberg No. 13 belegenen Wohnhause.

909. Ebenso zu dem Gesuche des August Gerhard von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Matsergewerbes.

910. Das wiederholte Gesuch des Kaufmanns Isaac Astheimer von Astheim im Großherzogthum Hessen, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elise Vär von hier, wird nunmehr, vorbehaltlich der Erwirkung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

911. Das Gesuch des Schreiners Johann Franz Anton Pasqual von hier um Gestattung des Austritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

912. Desgleichen das Gesuch des Tagelöhners Jacob Johannes Karl Mellage von hier, gleichen Betreffs.

913. Ebenso das Gesuch des Baders Friedrich Jacob Hartmann von Dohheim um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Karoline Hipp von hier.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 21. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben des Heinrich Daniel Frees von Sonnenberg ihre daselbst belegene Hofraithe zum drittenmale freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß die Genehmigung durch den Zuschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864. Herzogl. Landoberschultheißenr.

51. Westerbürg.

Befanntmachung.

Freitag den 24. l. M. Nachmittags 5 Uhr soll gelegentlich der Heugrasversteigerung von einer Wiese des Herrn von Würringerode die diesjährige Heurescenz von einer ebenfalls im Wellritzhale gelegenen 46 Ruthen 88 Schuh großen Wiese des Centralstudienfonds, sowie hiernächst 1 Kirschbaum und 3 Zwetschenbäume bei dem Kloster Clarenthal, welche in Folge der Consolidation weggefallen sind, versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864. Herzogl. Nass. Receptr.

248. Kemp.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung aus den Gräben und Böschungen des Wegs von der Wilhelmshöhe bis zur schönen Aussicht an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in dem Bertram'schen Hause, Bahnhofstraße 2, allerlei Hausmobilien und gutes Bettwerk 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 20. Juni, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Herstellung des Wegs im Feldbistritz Kohlforb, sowie des Grabens und Beifahrens von Kies, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 141.)

Nachmittags 3 Uhr:

Heu- und Grummet-Crescenz-Versteigerung in der Sonnenberger Promenade 2c. (S. Tagbl. 138.)

Crescenzversteigerung von 2 Wiesen vor der Dietenmühle. (S. Tagbl. 141.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr, läßt Frau Schaffer-Hoffmann, Kapellenstraße No. 3, sehr elegante Mobilien, als: eine Garnitur grüner Plüschmöbel, ein Ruhebett, zwei große nußb. Bettstellen, zwei Kleiderschränke, ein Ankleidespiegel, drei große Spiegel in Goldrahmen, Waschtische mit Marmorplatten, werthvolle Oelgemälde, ein Concertflügel von Ehrbar, Tische, Stühle, sowie ein Küchenschrank und sonstiges Küchengeräthe freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864.

Kühe- und Rinderversteigerung.

Mittwoch den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Heinrich Barth in Castel in seiner Behausung daselbst seine Kühe und Rinder, meist frisch-melkend oder trächtig (ausgesucht schönes Vieh), sowie eine Geiße nebst Hamm und eine Dickwurzmühle bester Construction versteigern.

9166

Durch Herrn Pfarrer Köhler wurden für das Rettungshaus von Ungen. 2 fl. und aus Anlaß einer Kranken-Communion 1 fl. 45 fr. übergeben, deren Empfang dankend bescheinigt der Hausvater J. D. Pfeifer.

127

Hühneraugenoperateur.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Hühneraugen-schneiden.

G. Burkard, Mauergasse 1, eine Stiege.

Heu und Gras auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10.

9205

Erste und letzte Verwarnung!

Ich „verwarne“ hiermit den mir bekannt gewordenen „Buben“, der Fenster und Schild an meinem Piano-Magazin, Mühlgasse No. 6, mit Roth beworfen hat! Im „Begegnungsfalle“ werde ich dem „schmutzigen“ Handwerker eine solche Züchtigung angedeihen lassen, daß er die tatsächliche „schmutzige Hand“ so bald nicht wieder zu „Bubenstreichen“ verwenden dürfte.

W. Wülfinghoff, Pianist. 9220

Das berühmte Welt-Panorama

im Schützenhof in der Langgasse

ist heute zum letzten Male geöffnet.

Der feuerspielende Berg Vesuv bei Neapel. 8897

Nassauische

Fischerei - Aktien - Gesellschaft

(Interimistisches Verkaufslocal Markt No. 7.)

Salm, frisch und geräuchert, Aal, lebend und in Gelee, frischer Lobbott, Sardellen, Flussfische und Krebse. 294

Melis, schön weiß, pr. Pfd. 20 fr., bestes Salatöl 21 fr., Rüböl 15 fr., Lampenöl 16 fr., Spiritus pr. Schoppen 18 fr., Weinessig pr. Maas 12 fr., beste Suppennudeln, gelbe, weiße, breite, schmale, pr. Pfd. 10 fr., Macaroni 20 fr., Perlgerste und Sago pr. Pfd. 10 fr., sowie sonstige Colonialwaaren billigt bei

9015 J. Haub, No. 13 Mühlgasse.

Aecht steirische Sensen und Sichel, sowie

Achte Mayländer und Patent-Kunstwegsteine und andere Eisenwaaren

empfiehlt A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 8796

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Wappe, Holz u. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem. Fläschchen à 20 fr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

C. Veit, Metzgergasse No. 2.

visà-vis der Materialienhandlung des Herrn Glaser bringt seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, sowie irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 8086

Tafel, Griffe und Wischer empfiehlt 9202 C. Schollenberg, Goldgasse. 9018

Schafft Eisen Euch in's Blut!

Viele Menschen der Jetztzeit leiden an der Eisenarmuths-Krankheit, Nerven- und Verdauungsschwäche. Die eisenhaltigen Liqueure von Robert Freygang in Leipzig werden von den Herren Professor Dr. Voß, Medicinal-Rath und Kreisphysikus, Dr. Böhlen, Ritter 2c. und anderen medicinischen Autoritäten Bleichsüchtigen (Blutarmen), Magern, Muskel- und Nervenschwachen, sowie zur Beförderung der Verdauung sehr empfohlen.

Daß Atteste und Dankfagungen dem Fabrikanten in großer Anzahl eingesandt werden, ist hierbei wohl anzunehmen. Auch sind diese Liqueure wegen ihres Eisengehaltes, mit den jetzt so massenhaft annoncirten Magenbitter-Liqueuren nicht in eine Kategorie zu bringen.

Um einem Jeden nach Geschmack und Preis möglichst zu entsprechen, sind zu haben:

In ganzen und halben Flaschen: **Eisenliqueur** (anerkanntester, feinsten, lieblichster Damen-Liqueur); **Eisenmagenbitter**; **Eisenbranntwein** (von Herrn Professor Dr. Voß Eisenarmuths-Schnaps genannt) [höchst angenehm und kräftig schmeckend].

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **A. Cratz**, Langgasse 39.

Robert Freygang,

alleiniger Erfinder und Destillateur der auf Veranlassung des Hrn. Prof. Dr. Voß fabricirten eisenhaltigen Liqueure laut Gartenlaube 1856 No. 3 u. 1863 No. 18.

9169

J. Westenberger, Zahnarzt,

Kleine Burgstraße 12.

empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art künstlicher Gebisse und Einsetzen einzelner Zähne auf Gold, Platina und Kautschuk nach den anerkannt besten und neuesten Methoden. Reparaturen werden auf das schnellste und sorgfältigste besorgt. Plombirt in Gold nach der neuesten amerikanischen Methode, für deren Solidität garantirt wird, und übernimmt die Behandlung jedes in das Gebiet der Zahnheilkunde und Chirurgie gehörigen Leidens.

8490

Eine Parthie

9073

Lederleine die Elle zu 18 kr.

empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Ein Ofen Feldbacksteine wird in ganzen oder in kleineren Parthien aus der ersten Fabrik oberhalb der Stiftstraße abgegeben.

9041

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei **W. Gall**, Zimmermeister Dohheimerstraße.

7279

Buchene Holzkohlen sind in jedem Quantum zu haben bei **Borger**, Bäcker.

9105

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater, Schwiegervater und Großvater

Gefangenwärter C. Schwarz

am Freitag Abend 8¹/₂ Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 20. Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause (Herzogl. Criminal-Gericht) aus statt.

Wir laden besonders die Herren Veteranen von Waterloo dazu freundlichst ein.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9214

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Mittag 5¹/₂ Uhr unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater

Friedrich Christian Schmidt

nach langem und schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 6¹/₂ Uhr vom Beishen-
hause aus statt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9215

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. Mai, dem Ingenieur Dr. Benjamin Friedrich Rössing von Laubach e. L., N. Louise Marianne Friederike Hermine Rosalie. — Am 16. Mai, d. h. B. u. Bäcker Wilh. Reinh. Alexander Schmidt e. L., N. Barbara Marie Margarethe. — Am 21. Mai, d. h. B. u. Kupferschmied Eduard Jonathan Meyer e. L., N. Marie Katharine Franziska Elisabeth. — Am 24. Mai, d. h. B. u. Victualien-Händler Johann Wilhelm Füllbach e. L., N. Emil Johann Friedrich. — Am 24. Mai, d. h. B. u. Linder Adolf Karl Jakob Mäurer e. L., N. Johann Heinrich Wilhelm Julius. — Am 29. Mai, d. h. B. u. Schuhmacher Michael Anton Heinrich Birt e. L., N. Mathilde Wilhelmine. — Am 29. Mai, d. Zimmermann Wilhelm August Lang von Kirberg e. L., N. Karoline Marie Wilhelmine. — Am 1. Juni, d. Fapence-Arbeiter Heinrich Kistich von Königshofen e. L., N. Elisabeth Martha Henriette Wilhelmine. — Am 2. Juni, d. Fuhrmann Johann Christian Breuer e. L., N. Katharine Karoline Wilhelmine. — Am 4. Juni, d. Hausknecht Johann Martin Klärner von Egenroth e. L., N. Mathilde Anna Jakobine. — Am 10. Juni, e. S. der Karoline Friedrich von Kimsberg im Fürstenthum Birkenfeld, N. Ludwig.

Proklamirt: Der Herzogl. Oberlieutenant Karl Wilhelm Moritz Maria Joseph Meuninger dahier, ehel. l. hinterl. S. d. gew. Herzogl. Medicinal-Raths Johann Wilh. Menninger zu Usingen, und Justine Susanne Anna Amalie Kramer, ehel. l. S. des Herzogl. Hofgerichts-Procurators Karl Friedrich Wilhelm Kramer dahier. — Der vermh. h. B. und Schlosser Matthäus Friedrich Karl Schloffer und Sophie Engel von Ottenberg, ehel. l. S. des h. B. u. Schneiders Georg Rudolph Engel. — Der h. B. u. Tapezierer Philipp Adam Konrad Gaab, ehel. l. S. des h. B. u. Kirchenvorstehers Heinrich Bernhard Gaab, und Karoline Sophie Christiane Johanne Kleidt, ehel. l. hinterl. S. d. gew. h. B. u. Spenglers Johann Adam Kleidt. — Der Tagelöhner Heinrich Stieglitz von Langenhain, ehel. l. hinterl. S. d. gew. Steinhauers Johann Leonhard Stieglitz dahier, und Johannette Katharine Christiane Volz von Sonnenberg, ehel. l. S. d. Schuhmachers Philipp Volz von da. — Der h. B. u. Schreiner Johann Franz Anton Pasqual, ehel. l. hinterl. S. des gew. Criminalgerichts-Beckellen Heinrich Pasqual dahier, und Elise Susanne Stritter, ehel. l. S. des h. B. u. Schreiners Johann Christian Wilhelm Stritter.

Getraut: Der h. B. und Rechtspracticant Philipp Friedrich Emil Gottschall, und Anna Auguste Margarethe Elisabeth Johanna Schmidt von hier. — Der Bäcker Reinhard Wilhelm Christian Beder von Eltville, und Franziska Anna Laner von St. Goarshausen. — Der Portier am Launusbahnhof Johann Adam Dillmann von Sonnenberg, und Johanne Christiane Wilhelmine Katharine Käfel von da. — Der h. B. und Bürgermeisterei-Gehülfe Georg Friedrich Heinrich Wilhelm Blau, und Auguste Henriette Wilhelmine Amalie Knuth von Stettin.

Gestorben: Am 12. Juni der h. B. und Rentner Christian Friedrich Engel, alt 80 J. 7 M. 7 T. — Am 13. Juni Barbara, des gew. Müllers Heinrich Schippel Ww., alt 66 J. 6 M. 9 T. — Am 17. Juni Katharine Karoline Wilhelmine, des Fuhrmanns Johann Christian Breuer von Wehen ehl. T., alt 15 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weismehl), bei Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 1) dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 15 fr. — Bei Fausel, Sauereffig, Stritter, Pfeil u. Wibel 14 fr.
 3 dto. bei Acker, Bauer, Birnbaum, Burtart, Erbe, Enders, Füllbach, Flohr, Finger, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Linnenlohl, Lang, May, Möbus A. u. M. Müller, Petri, Reissenberger, Ch. Rembrandt, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, Straßburger, J. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schöler, Sachs, Wagemann, Wald, Walther u. Weiss 11 fr., Fausel, Pfeil, Stritter und Wibel 10 fr.
 4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 14 fr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Laner, J. Machenheimer, Maldamer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Laner, J. Machenheimer, Maldamer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Vogler und Theiß 16 fl. 30 fr.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 15 fr., Vogler und Theiß 15 fl. 30 fr.
 Weizenmehl allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Schumacher & Poths u. Wagemann 13 fl.
 Roggenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Wagemann 9 fl., Werner 10 fl., Theiß 10 fl. 20 fr.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Dahsenfleisch allg. Preis 17 fr. —
 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei Blumenschein, W. Cron, Frensch jun., Nicolai, Reuter, Seewald 13 fr., Girsch u. Klas 14 fr., M. Baum 11 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Frensch jun. u. K. Ries 18 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Klas, Schödt und Seewald 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frensch jun., Hasler, Reuter, Seewald und Thon 26 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Schödt, Schnaas, 28 fr., Reuter und Seewald 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fl., K. Ries u. Schnaas 18 fr., Weggandt 22 fr., Klas 24 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei M. Baum, Edingshausen, L. Kimmel, Klas u. Jos. Weidmann 24 fr., Schramm 26 fr., Sartory u. Schreibweiß 30 fr., Hasler 32 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, Klas, Reuter u. Schnaas 22 fr.
 Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Blumenschein, Groos, Reuter, Schramm u. Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 142) 20. Juni 1864.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **natürhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Befanntmachung.

Mittwoch den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr sollen im Locale des Centralgewerbevereins, **Kirchgasse bei Hrn. Lactirer Jumeau II. Stock**, verschiedene aus der aufgelösten Industriehalle herrührende Gegenstände, namentlich Elfenbeinarbeiten, unter denen sich ein Christus, eine Madonna, ein Pius IX., eine Broche, zwei Cornelius, zwei Thorwaldsen befinden, sodann Holzschuhe, ein steinernes Faß, ein Destillirapparat, ein Wasserfiltrirapparat und verschiedenes Porzellan und steinernes Geschirr, als: Teller, Kannen, Dosen, Tassen, Schüsseln, Körbchen, Krüge u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1864.

161

Der Vorstand des Central-Gewerbevereins.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibeschießen.
Neichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

□ :: M.: 6. T.: 24. St.: 2 N.

Joh. F. I..

St.: 5. Taf. □ ::

Näheres im Bären.

9216

Freundliche Einladung zur Neudorfer

Vor- und Nachkirchweih,

als am 26. Juni und 3. Juli.

Für feinen Wein und gute Küche (Forellen, Krebs, Wildpret) ist bestens
gesorgt.

Jos. Dröser.

9217

Rechten **Malaga** (direct bezogen), per Flasche 1 fl. 12 fr., bei

9203

Chr. Ritzel Wwe.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen dahier als **Putzmacher** etablirt habe und lade zum Besuch meines vollständig assortirten

Hut- und Kappen-Lagers

höflichst ein.

Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werde prompt und bestens ausführen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und gediegene Arbeit das Vertrauen der mich Beehrenden zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864.

Hochachtungsvoll

Ed. Fraund jun.,

9153 **Ed. Fraund jun.,** Langgasse im Hause des Hrn. Kaufm. Jonas.

Eine Parthie schwarze

9073

Spitzen-Chales

das Stück zu 7 fl.

empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

22, Webergasse 22.

Mäntel, Mantillen, Paletots, Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. **K. Gottlieb.**

Clemens Schnabel,

8554

Damenkleidermacher, Webergasse 22.

Besatzartikel

und Knöpfe in schöner Auswahl zu billigen Preisen.

9163

A. Sebastian. Eck der Gold- u. Metzgergasse.

Alle in das **Kurz-, Modes- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt

941

G. Rach, Neugasse 11.

Zur Beachtung!

Unterzeichnete übernimmt alle Arten von Bouquets und Guirlanden zu zeichnen und auszuführen mit geeigneter Namensinschrift, welche sich zu passenden Geburts- und Namenstagsgeschenken eignen, sowie auch das Zeichnen von Albumsblättern und zu englischer, französischer und bunter Stickerei, Möbelgarnituren, Sophasissen, Namen in Taschentücher u. s. w.

Zeichnenlehrer **Scheuers Wittve.,**

6802

Faulbrunnenstraße 10.

Guter Schutt abzuladen auf dem Zimmerplatz des W. Gail, Doyheimerstraße.

9218

Nierstraße 28 sind **Kartoffeln** und **Gerstenstroh** zu verkaufen, 9219

Soeben eingetroffen bei
Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,
eine große Auswahl in ächten schwarzen Lyoner
Taffetas, Gros grains & Gros Parisienne. 9209

Strohhüte unterm Einkaufspreis bei
Cath. Kamberger & Co.,
9210 Langgasse No. 19.

Eine große Parthie gelbe und graue leinene **Kinder-**
kleidchen mit allen Farben Soutache-Verzierun-
gen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das
Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene **Kin-**
derschürzchen mit Soutache-Verzierungen à 42 fr.
das Stück, bei J. B. Mayer, Langgasse 38. 8810

Fabrique de Passamentrie.

Epauletten, Schmelzbesatz in allen Arten, billigt, bei Abnahme
von größeren Parthien ein Rabatt von 5% Sconto, empfiehlt
9159 **W. Victor,** Posamentier, Langgasse 5.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen Taffet-Bänder-Verkaufs in Auswahl bei
H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 7836

Bei Vaupel Schönfärber, kleine Schwalbacherstr. 1, werden
Glacé-Handschuhe gewaschen und ge-
färbt; auch sind daselbst billige zu haben. 9211

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,
vom Schiff zu beziehen, bei **Aug. Dorst.** 9025

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen
direct vom Schiff bei **G. D. Linnenkohl.** 2129

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct vom Schiff zu beziehen
110 bei **J. K. Lombach,** Viebrich.

Ruhrkohlen, Ofen u. Ziegelkohlen
direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Viebrich. 8816

Zu verkaufen Ellenbogengasse No 9: **Strohhüte** für Gärtner und Feldar-
beiter, 1 **Kommode,** Pariser **Tuch-Rappen,** Stück 48 fr., eine **Moß-**
haarmatratze. 9043

Ein runder **Mahagoni-Tisch** und eine **Waschbänge** stehen zu ver-
kaufen Langgasse 3, 2 Treppen hoch. 9213

Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kursaalanlagen.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr.

9075

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets beziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6171

Seeberg's Wanzeninktur,

die sich allenthalben zur Vertilgung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 fr. wieder vorrätig bei

Anton Roth, Goldgasse 8. 8278

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Necht **kaukasisch Wanzenod** } zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe,
„ **persisches Insectenpulver** } Motten, Schwaben Ameisen etc.
empfiehlt **A. Thilo**, Marktstraße 11. 8796

Kaff,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes **Krankenrollwägelchen** ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. 9161

Eine gebrauchte **Sofelbank** wird zu kaufen oder miethen gesucht. Auch sind daselbst zwei nutz. **Zulectische** zu verkaufen. Näh. Steingasse 35. 9168

Zehn **Stühle**, mehrere **Kinder-Kanapes**, ein sehr schöner **Theetisch** sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 9221

Das **Haus** Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Im Bäderfabren

(warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum **Ph. Sastrich**, Wilhelmstr. 5. 7473

Badwasser

wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch

8680

Peter Blum, Metzgergasse 25. 011

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus. 9108

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 9076

Im Garten des „Hotel Zimmermann“ sind verschiedene **Gemüse**, **Salat** etc., sowie **Kirschen** zu verkaufen. Näheres beim Gärtner daselbst. 9222

Ein Paar **blaue Kropftauben** mit weißen Spieß, und ein Paar junge mit Kastenschlag sind zu verkaufen Nerostraße 27. 9223

Leere Kisten zu verkaufen Louisenstraße 32. 9158

Bei uns ist eingetroffen und ausgestellt **das neue Kunstblatt von Prof. Knaus:**

Die Taufe in Stahl gestochen auf chines. Papier.

Subscriptionspreis fl. 28.
Zu geneigten Bestellungen ladet ergebenst ein die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Bürger-Krankenverein.
Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Gefangenwärter C. Schwarz den 17. d. M. mit Tod abgegangen ist.
Die Beerdigung findet heute Montag um 6 Uhr vom Sterbehause, Herzogl. Criminalgericht, aus statt. Die Direction. 39

Bürger-Krankenverein.
Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Friedrich Schmidt den 17. d. M. mit Tod abgegangen ist.
Die Beerdigung findet heute Montag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhaus aus statt. Die Direction. 39

Aechten Düsseldorfer Mostrich
täglich frisch bei **Wilh. Kanningießer**, Senffabrikant aus Düsseldorf, Wilhelmsstraße No 8. 9206

Himbeeren-Syrup,
beste Qualität, in Krügen ca 2 $\frac{1}{2}$ Schoppen enthaltend, à 1 fl. 36 kr, empfiehlt **F. L. Schmitt.** 9207

Chester Käs prima Qualität,
Fromage de Brie und
Bondons
billigt bei **Chr. Ritzel Wwe.** 9203

Aechtes London Porter-Bier von Barkley,
bestes März - Brau,
empfehlen **Schumacher & Poths**
251 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Renchthaler Rahmfäs
in vorzüglicher Qualität habe wieder erhalten.
9115 **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Alizarin-, Schreib- und Copirtinte von A. Leonhardi, empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse. 9202

Eine frische Sendung **Matjes-Häringe** ist eingetroffen bei
9203 **Chr. Ritzel Wwe.**
Gersten- und Haferstroh ist zu haben Ditzheimerstraße 4. 9208

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle &c. zu sehr billigen Preisen. 4176

Zwei neue, 1 einthüriger und 1 zweithüriger **Kleiderschrank**, meisterhaft gearbeitet, stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9111

Es sind **Kleider- und Küchenschränke** in großer Auswahl billig zu haben bei **L. Braun** zu Kastel, Eisenbahnstraße 206. 8850

4 eichene starke **Gartenbänke** (Alleebänke) mit grünem Oelfarben-Anstrich sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. 8286

Dreherarbeiten in Holz, Horn und Metall, sowie **Elfenbeinarbeiten** jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt bei 9224 **Ad. Lottermann**, Faulbrünnenstr. 1.

Alle Arten **schriftlicher Aufsätze**, als: Privatbriefe, Gesuche, Beschwerden und Gelegenheitsgedichte, werden unter Zusage der größten Verschwiegenheit verfaßt. Nähere Auskunft ertheilt 9018 **C. Schellenberg**, Goldgasse.

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie unter dem Heutigen ein

Stellennachweise-Bureau, **Häfnergasse 13**, errichtet hat, mit dem Bemerken, daß zu jeder Zeit Stellen jeder Branche nachgewiesen werden, sowie für Herrschaften sie alles anbieten wird, dieselben zu jeder Zeit zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll zeichnet 8818 **Frau Wintermeyer**, Häfnergasse 13, 3. Stock

Eine Dame ertheilt gründlichen **Clavierunterricht** sowohl in deutscher, französischer als englischer Sprache. Näh. Exped. 6802

Eine Dame ertheilt Privatunterricht in der **deutschen und französischen Sprache**. Näheres Exped. 6802

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Tannusstraße 28 bei Frau Assessor Paur. 5704

Alle Arten **Namensstickereien** ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen Wellrichstraße 15. 9027

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841 **Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Es hat sich ein gelblicher junger **Dogge** mit schwarzer Schnauze verkauft. Wer ihn Häfnergasse No. 7 zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 9225

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen kann gegen guten Lohn bis zum 1. Juli eintreten Metzgergasse 26 im Hinterhaus. 9184

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen geübt ist, wird sofort gesucht Kranz 2. 9185

Rheinstraße 18 wird auf gleich ein Mädchen gesucht. 9123

Gegen guten Lohn wird ein gefektes, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, dabei auch Hausarbeit verrichtet, in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9126

Ein Mädchen, welches französisch spricht, nähen und blügelu kann, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 9061

Ein Mädchen aus guter Familie, welches hier noch nicht gedient hat, wird sogleich in Dienst gesucht Römerberg 13. 9118

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, das im Weißnähen und Frisiren bewandert ist, sucht eine Stelle auf gleich bei einer ruhigen Herrschaft oder auch bei erwachsenen Kindern. Auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näh. Expedition. 9226

Ein junges Mädchen, welches fertig französisch spricht, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Kindern oder zum Leinwandnähen. Näheres zu erfragen große Burgstraße 10. 8227

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches nicht hier gedient hat, selbstständig kochen kann und sich auch sonst aller Hausarbeit unterzieht, sucht gleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Römerberg 15 zwei Stiegen hoch. 9228

Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht Neue Colonnade No. 28. 9229

Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näh. Expedition. 9230

Es wird auf den 6. Juli ein Mädchen gesucht Langgasse 6. 9231

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, zu aller Arbeit willig, sucht Dienst. Näh. bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 9232

Zwei perfecte Herrschaftsköchinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Deucker, Kirchgasse No. 20 im Seitenbau rechts. 9233

Ein gebildetes Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, perfekt Kleidermachen und Frisiren kann, sucht Engagement als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Deucker, Kirchgasse 20 im Seitenbau rechts.

Ein ordentlicher Junge wird als Schreiner in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. 9192

Ein braver Junge von 14-15 Jahren erhält angenehme Beschäftigung mit gutem Wochenlohn. Näheres in der Exped. 9193

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4. 9063

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Haack, Schneidermeister. 7744

Ein in allen Arbeiten erfahrener Mann, der auch gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Kutscher oder bei anderem Fuhrwerk oder auch Beschäftigung in sonstigen Handarbeiten. Näh. Exped. 9234

Jemand, welcher im kaufmännischen Zins-Rechnen erfahren ist und schön schreiben kann, wird auf Stunden-Arbeit gesucht Emserstraße 15. 9235

Ein Gärtner, der die Blumenzucht, sowie Gemüsebau gründlich versteht, sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 9135

7000 fl. Vormundschaftsgeld liegen bis zum 11. August zum Ausleihen bereit bei C. Christmann, senior. 9194

Hypothesen im Betrage von **1500 fl.** sind zu cediren. Näheres in der Exped. der „Nass. Landes-Zeitung.“ 9139

17000 und 25000 fl. zu 5pCt. gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 9236

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

Dogheimerstraße 18, Bel-Etage, ist ein hübsches möblirt oder unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 8996

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2. 8591

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Michelsberg 24 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 9237

Neugasse 14 ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9082

Obere Schwalbacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9087

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 8062

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198

In Castel in der Eisenbahnstraße 206 in einem neu gebauten Hause sind zwei Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. 8882

Zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr sind weiter bei mir eingegangen:

Durch verehrliches Directorium der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft 50 fl.; weiter hat sich verehrliches Directorium erboten, 3 Mann von dem Dienstpersonal der Gesellschaft eine vollständige Feuerwehrmanns-Ausrüstung anzuschaffen. Von Herrn Ober-Med. W. 5 fl., Domänen-Director von Heemskerk 5 fl., Löwenberg im Nerothal 5 fl., Weinbändler Bögen 2 fl., R. S. 1 fl. 45 kr., G. Sch. 2 fl., G. Büch. 3 fl. 30 kr., Regt. Boullé 1 fl., Stadtrath Weil 1 fl. 45 kr., welches dankend bescheinigt
Chr. Zollmann.

Für die Feuerwehr:
erhalten von Ungenannt 3 fl. 30 kr.,
welches dankend bescheinigt
Adolph Stein.

Hierbei eine literarische Beilage aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.